

Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins der GDRS am 24.02.2015

Teilnehmer:

Herr Leuckert, Herr Lehmann, Frau Schweppe, Frau Belli, Frau Fischer-Werner, Herr Wiesenauer, Frau Müller, Frau Schwenger

Top 1: Begrüßung

Frau Belli eröffnet die Sitzung mit Begrüßung der Anwesenden. Wir sind ein Freundeskreis, Freunde der Realschule!

Top 2: Bericht der 1. Vorsitzenden

Es gab im vergangenen Jahr nicht viele Anfragen von Eltern um Unterstützung. Eine Anfrage wurde abgelehnt, da das Kind im SOS-Kinderdorf untergebracht ist, und das zuständige Jugendamt die Kosten übernehmen kann. Wir wollen als Freundeskreis solchen Familien helfen, die keine anderweitige Hilfe bekommen können.

Als schwierig stellte es sich heraus, neue Mitgliedern zu gewinnen. Bei der Aufnahmefeier der neuen 5er-Klassen konnten einige Eltern zu einer Mitgliedschaft motiviert werden.

In der letzten Vorstandssitzung wurde eine neue Zuschussregelung für Schüler beschlossen:

Bisher: 50% der Kosten, davon 25% als Darlehen

Jetzt: max. 50% der Kosten als Zuschuss, aber höchstens 100 €.

Es wurden einige Ideen für Zukunft vorgestellt:

Die Idee einer Kleiderbörse für Teenager wurde mangels Mitarbeitern und voraussichtlich kleinen Einnahmen wieder verworfen. Allerdings soll der Vorschlag an die Schulleitung weitergegeben werden, um es als WVR-Projekt von einer Schulklasse zu organisieren.

Der Vorstand hat den Wunsch, die Gemeinschaft von Schülern, Eltern und Lehrern zu fördern und zu unterstützen.

Um bei schulischen Veranstaltungen besser wahrgenommen zu werden, soll eine Stellwand mit Bildern und Vorstellung des Vorstandes bestückt werden. Herr Wiesenauer weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es bereits eine Stellwand des Freundeskreises gibt (wurde nach Sitzungsende begutachtet).

Frau Belli macht den Vorschlag eines Präsentationsblattes mit den Mitgliedern des Freundeskreises zu erstellen.

Vorschlag von Herrn Leukert: Vorstellung der Personen, vertrauensvoll und vertrauenswürdig, Transparenz der Arbeit des Freundeskreises, welche Leistungen erbringt der Freundeskreis, vertrauliche Behandlung von Anfragen

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen! Auch der Hinweis auf die Schulumlage sollte nicht fehlen.

TOP 3: Kassenbericht

Frau Schweppe gibt einen Einblick in den Kassenbericht. Relativ gleichbleibende Einnahmen und Ausgaben, wobei die Schulumlage rückläufig ist. Es gibt keine Einzelaufschlüsselung. Diese wird an der Elternbeiratssitzung präsentiert. Es gab einen großen Durchlaufposten i.H.v. 10.000 €.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte am 24.02.2015 um 18.30 – 19.15 Uhr durch Frau Margot Müller und Herrn Wiesenauer. Herr Wiesenauer bestätigt die ordnungsgemäße Führung der Kasse.

Es gäbe ein paar Anmerkungen:

Wer hat den Spendenbetrag vom Sponsorenlauf aufgerundet, das auf dem Konto des Fördervereins geparkt wurde? Es war auffällig, dass es jeweils 2x5.000 € waren und kein ungerader Betrag.

Die Spende des Schulfotografen ist eigentlich zweckgebunden für die Schülerzeitung. Es sollte geprüft werden, ob das noch so ist und so gehandhabt wird.

Eine Aufstellung über die gewährten Zuschüsse und die Einnahmen wäre sinnvoll.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes und des Kassierers

Die Entlastung wird von Herrn Leukert durchgeführt.

Die Kassiererin und der Vorstand wurden einstimmig entlastet.

TOP 6: Wahl des 2. Vorsitzenden

Wahlleiter: Herr Leukert

Es wurde wie folgt einstimmig gewählt:

2. Vorsitzender Herr Lehmann

Herr Lehmann hat die Wahl angenommen.

Frau Belli bedankt sich bei Herrn Lehmann für die Bereitschaft im Freundeskreis mitzuarbeiten.

TOP 7: Vorschläge, Vorschau auf neue Projekte, Sonstiges

Herr Leukert stellt die Frage, wie viel Prozent der Eltern die Schulumlage bezahlt haben. Frau Schweppe schätzt ca. 75% der Eltern. Von jeder Klasse kämen durchschnittlich ca. 70 – 80 €. Es gibt ca. 10 – 15% Geschwisterkinder an der Schule. Die Elternvertreter sind für das Einsammeln der Schulumlage verantwortlich. Deshalb soll an der Gesamtelternbeiratssitzung nochmals der Elternfünfer erklärt und vorgestellt werden. Die 5er-Klassen sollen immer am zweiten Elternabend die Umlage einsammeln, da am ersten Elternabend zu viele Infos an die neuen Eltern weitergegeben werden. Es soll auch nochmals daran erinnert werden, dass eine Mitgliedschaft die Schulumlage ersetzt.

Bei neuen Mitgliedern wird der Beitrag auf **10,00 €** festgesetzt.

Es wird die Möglichkeit eines Zuschusses von der Stadt an den Freundeskreis für jedes zahlende minderjährige Mitglied diskutiert. Frau Schwenger sucht den Kontakt zu Herrn Gerloff (Torsten Gerloff, torsten@gerloffnet.de, 2254477), Mitglied beim Förderverein der Schlosswallschule. Diese Schule hat wohl den Zuschuss beantragt und auch erhalten. Von Herrn Gerloff soll die Vorgehensweise erfragt werden. Wenn genauere Infos vorliegen und ein gangbarer Weg ersichtlich ist, soll evtl. eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden.

Herr Lehmann fragt an, ob und wieviel Zuschuss für den Schüleraustausch mit Polen möglich ist. Es wird beschlossen, dass 300 € als Zuschuss gewährt werden. Der Austausch läuft immer auf 2 Jahre. Betreuende Lehrer sind Herr Lehmann und Frau Grandtner.

Das Protokoll soll auf der Homepage durch Herrn Sieber eingestellt werden.

Frau Belli bedankt sich bei allen Teilnehmern.

Schorndorf, 24.02.2015

Petra Schwenger

Schriftführerin

Silvia Belli-Delogu

1. Vorsitzende